

Heute Emsdetten und morgen ...?

Jugendliche kommen leicht an gefährliche Waffen

ECB•S warnt: Waffenschränke zu leicht zu knacken

FRANKFURT – 21. November 2006. Ein 18-jähriger Ex-Schüler läuft in seiner Realschule Amok, schießt um sich und verletzt mehrere Menschen. Am Montag, 20. November 2006, sorgte der dramatische Vorfall im westfälischen Emsdetten bundesweit für Schlagzeilen. Waffen in der Hand eines unberechenbaren Täters – eine Gefahr, die jeden treffen kann. Denn Waffen sind leicht zu kaufen. „Auch der Waffendiebstahl wird leicht gemacht“, warnt der European Certification Board•Security, Fire & Life Safety (ECB•S), die neutrale Zertifizierungsstelle für Tresore in Frankfurt. „Das Waffengesetz reicht nicht aus. Tests der VdS-Laboratorien zeigen, dass der Gesetzgeber Waffenschränke zulässt, die mit einfachen Werkzeugen zu knacken sind.“

Ursache ist eine Lücke im Gesetz – darüber hat der ECB•S mehrfach Innenministerium, Versicherungen und Polizei informiert. Der Gesetzgeber akzeptiert zur Aufbewahrung von Waffen Stahlschränke der Sicherheitsstufe B nach dem veralteten Einheitsblatt VDMA 24 992. Dr. Wilfried Schäfer, Geschäftsführer des ECB•S: „Das Einheitsblatt VDMA 24 992 ist Ende 2003 zurückgezogen worden. Die Sicherheitsstufe B nach diesem Einheitsblatt war nur eine Bauvorschrift, deren Einhaltung nicht mehr überprüft wird. Wirklichen Schutz bieten nur zertifizierte Produkte mit mindestens dem Widerstandsgrad 0 nach der Europäischen Norm EN 1143-1.“

Hoher Kostendruck der Branche führt zu drastischem Qualitätsverfall. Die Testreihen in den VdS-Laboratorien belegen, dass der Sicherheitswert der oft preiswerteren B-Schränke bis zu 80 Prozent unter dem liegt, was die aktuelle Europäische Norm EN 1143-1 (Widerstandsgrad 0) fordert. Die Konsequenz: ein unkalkulierbares Sicherheitsrisiko. Der Besitzer trägt die Verantwortung dafür, dass seine Waffen nicht in unbefugte Hände gelangen. Viele sind dem nicht gewachsen oder nehmen es nicht ernst. „Nur eindeutigere gesetzliche Auflagen können diese Gefahr ausschalten oder zumindest reduzieren“, so der ECB•S.



EUROPEAN CERTIFICATION BOARDS
SECURITY, FIRE & LIFE SAFETY

Info:

ECB•S
Lyoner Str. 18
D-60528 Frankfurt
Phone +49 69 6603 1451
ecbs@vdma.org
www.ecb-s.de

Pressestelle:

Eva Machill-Linnenberg
mali pr
Phone 02331 46 30 78
Fax 02331 4 735 835
E-Mail: ecb-s@mali-pr.de